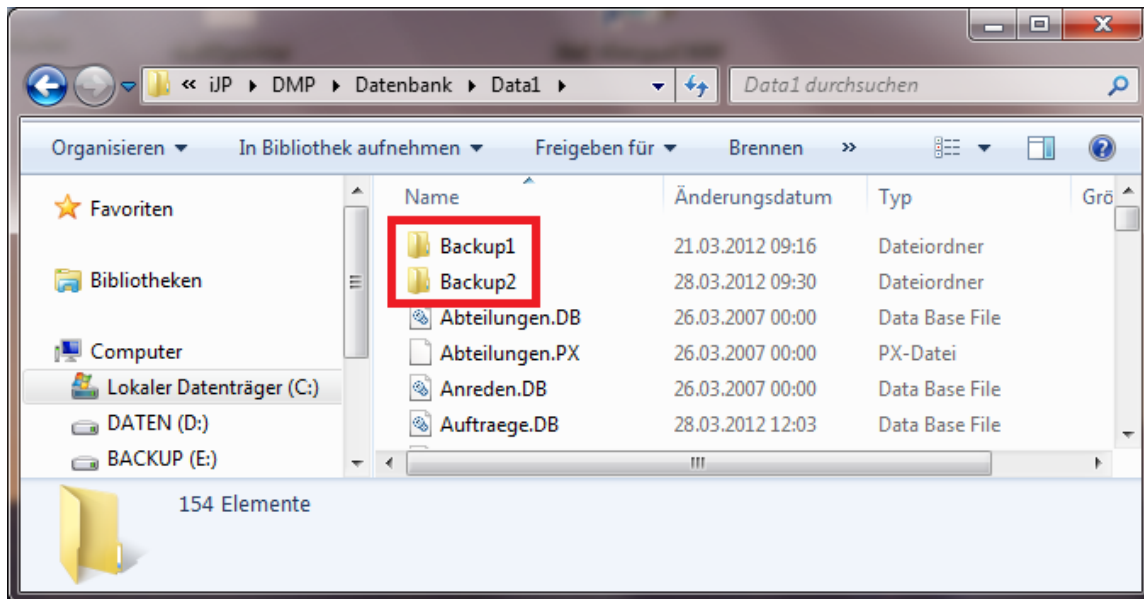


Was ist das automatische Quick-Backup?

Das automatische "Quick-Backup" ist eine zusätzliche, automatisierte Datensicherung, die beim Beenden des Programms in das DMP Datenbank-Verzeichnis durchgeführt wird. Dabei werden die Daten abwechselnd in zwei getrennten Backup-Ordern (Backup1: für ungerade Tage: 1., 3., 5., ... und Backup2: für gerade Tage: 2., 4., 6., ...) gespeichert.

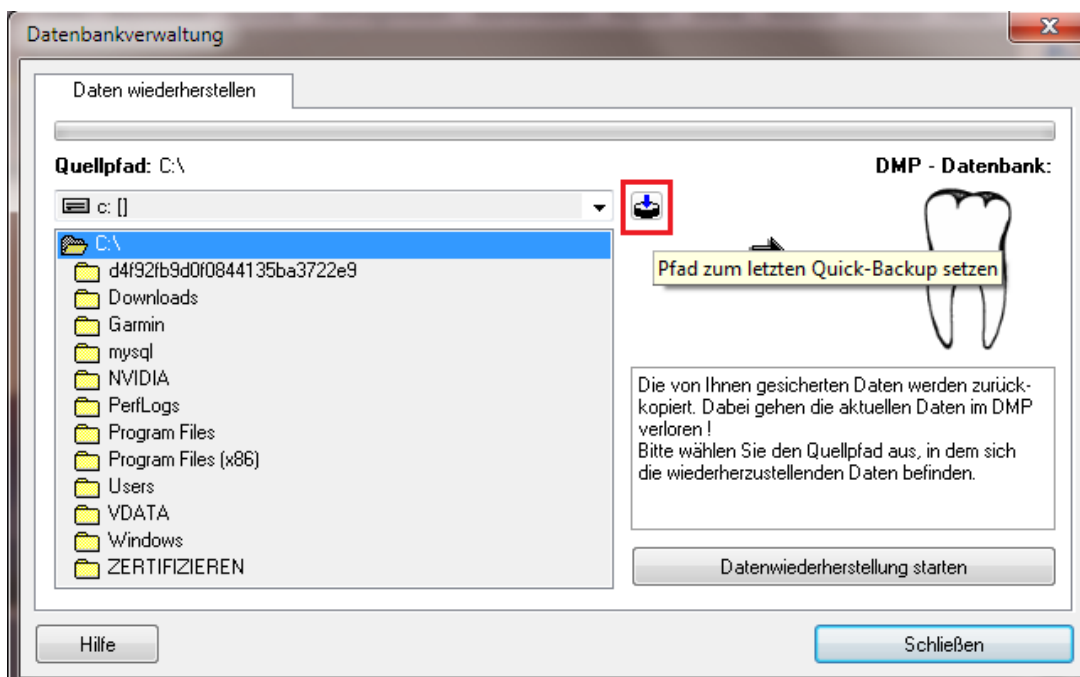
Wo werden die Daten vom Quick-Backup gespeichert?

Die Daten werden in Unterordnern (Backup1 und Backup2) im DMP-Datenbankordner gespeichert:

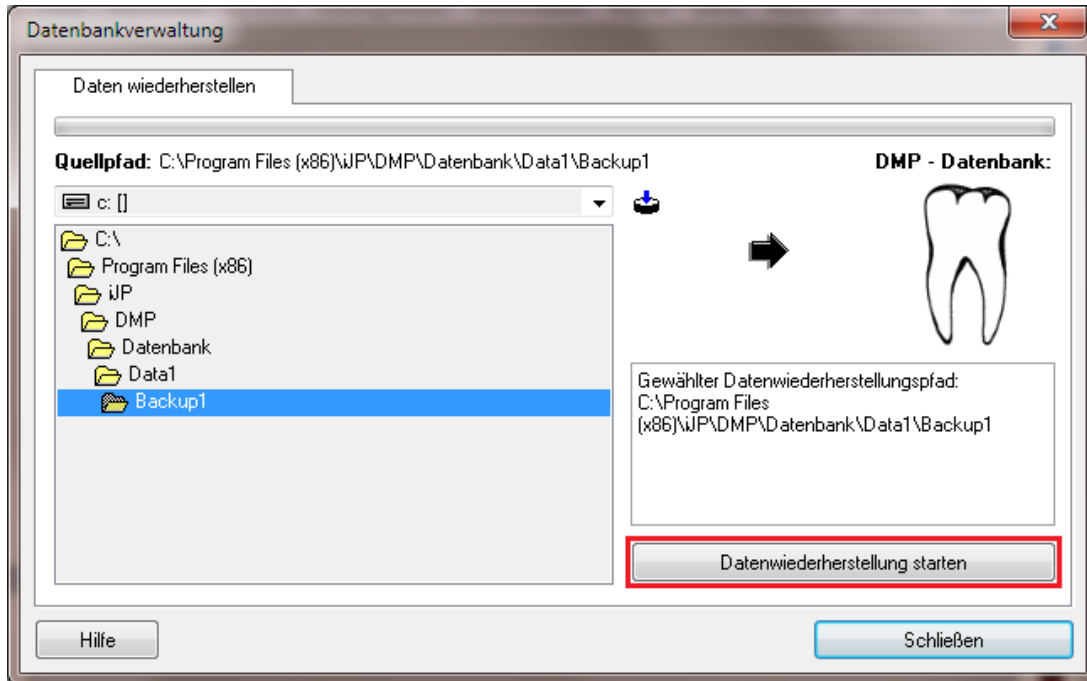


Wie kann man die Daten aus einem Quick-Backup wiederherstellen?

1. Melden Sie sich beim Programm als Administrator an.
2. Öffnen Sie über den DMP-Menüpunkt: "Extras/Daten wiederherstellen..." den Dialog zur Datenbank-verwaltung.
3. Wählen Sie als Quellpfad den Pfad des letzten Quick-Backups aus. Der Pfad wird automatisch gesetzt wenn Sie die Schaltfläche rechts neben der Laufwerk Dropdown-Liste anklicken (kleine Schaltfläche mit dem blauen Pfeil nach unten).



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Datenwiederherstellung starten". Zur Sicherheit wird nochmal ein Info-Dialog angezeigt, indem das Datum und die Uhrzeit des wiederherzustellenden Quick-Backups steht. Nach Bestätigung des Dialogs werden die Daten wiederhergestellt.



Alternativ können Sie über die Datenwiederherstellung auch jede andere von DMP erzeugte Datensicherung die Sie beispielsweise auf ein externes Medium (USB-Stick, 2.Festplatte, CD-ROM) erstellt haben wieder einspielen.

Warum muss man die Daten auch auf ein externes Medium sichern?

Wie bereits erwähnt handelt es sich bei dem "Quick-Backup" um eine zusätzliche Datensicherung. Sie sollten daher nicht auf eine regelmäßige Sicherung (mindestens 1 mal im Monat besser alle 14 Tage) der Daten auf ein externes Medium verzichten. Bedenken Sie das bei einem Festplattenfehler oder dem Verlust (Diebstahl) des Computers auch die Daten des "Quick-Backup" verloren gehen.